

20.30 Uhr Lesung**Überall in der Welt ist Fremde**

Siehe 23. Juni, 20 Uhr

Buchhandlung Seitenblick, Goetzstraße 2, Telefon 212 62 11 5/3 EUR

20.30 Uhr Stummfilm**Die Stadt ohne Juden**

Das Buch erschien 1922 und war als satirische Antwort auf den wachsenden Antisemitismus gedacht. Heute erscheint es wie die Vorausahnung der Vernichtungsgeschichte der europäischen Juden. Die Premiere des Films 1924 war von Krawallen begleitet. HUGO BETTAUER, der Autor des Romans, wurde 1925 erschossen. Der Film wurde erst 1991 im „Nederlands Filmmuseum“ wiederentdeckt und im Auftrag des Filmarchivs Austria restauriert. HANS MOSER in seiner ersten Filmrolle. Regie: HANS KARL BRESLAUER; Ö 1924. Am Klavier: TILO AUGSTEN

die scheune, Gutshof Stötteritz, Oberdorfstraße 15, Telefon 863 17 60

www.diescheune-leipzig.de

Abendkasse 8/7 EUR

20.30 Uhr Konzert**RADA synergica**

Die drei Leipziger Musikerinnen spielen Klezmer und Zigeunermusik mit großer Leidenschaft und Hingabe. SYLKE JILANI, p, acc, voc; STEFANIE KOCH, cl, voc; CLAUDIA HEROLD, v-cel, voc

Frauenkultur Leipzig e.V., Windscheidstraße 51, Telefon 213 00 30

www.frauenkultur-leipzig.de

8/6 EUR

SONNTAG**26.6.**

Sonntag 26.6.

11.30 Uhr Spielfilm**Alles auf Zucker**

Dem schlitzohrigen Zocker Jaeckie Zucker (HENRY HÜBCHEN) steht das Wasser bis zum Hals: Seine Frau (HANNELORE ELSNER) droht ihm mit der Scheidung, der Gerichtsvollzieher mit dem Knast. Regie: DANI LEVY; D: HENRY HÜBCHEN, HANNELORE ELSNER, UDO SAMEL, GOLDA TENCER, ROLF HOPPE. D 2004, 95 min. Matinee mit Milchkaffee und Bagel von Bagel Brothers Leipzig GmbH

Passage Kinos, Hainstraße 19a, Telefon 217 38 62

www.passage-kinos.de

5 EUR

15 Uhr Picknick**Picknick am Begegnungszentrum**

Das ehemalige Ariowitsch-Stift soll zu einem Gemeinde- und Begegnungszentrum umgebaut werden. Noch kann nicht gebaut werden, aber die Gemeinde will sich mit künftigen Nachbarn und Freunden treffen und lädt zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kuchen, Tee und viel Musik ein. Gezeigt werden der Film „Das leere Haus“ von MIRIAM PFEIFFER und die Pläne für den Umbau. Kinder können im Hof malen und spielen. Gastgeber ist die Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig

Hof und Terrasse Hinrichsenstraße 14, Telefon 980 02 33

Eintritt frei

17 Uhr – Eine musikalische Andacht

Gedenkstätte am Ort der Großen Gemeindesynagoge, Gottschedstraße